

qualitätshandbuch

ginatricot

materialien

Kleidung kann aus Naturfasern, Kunstfasern, Regeneratfasern oder einem Gemisch aus verschiedenen Fasern hergestellt werden.

naturfasern

Naturfasern stammen aus dem Tier- oder Pflanzenreich. Beispiele hierfür sind Baumwolle, Leinen und Seide. Kleidungsstücke aus Naturfasern fühlen sich angenehm an, werden bei Wärme nicht so schnell feucht und halten bei kalten Temperaturen schön warm. Naturfasern sind meist teurer und in der Produktion aufwändiger als Kunstfasern. Daher ist es besonders wichtig, diese Kleidungsstücke richtig zu pflegen und die Waschinweise zu beachten. Andernfalls besteht Gefahr, dass die Kleidung einläuft.

synthetikfasern

Synthetikfasern werden aus Erdöl und verschiedenen Chemikalien hergestellt. Unter Druck und Wärme reagieren diese Stoffe miteinander und werden dann zu langen Faserfäden versponnen, die im Anschluss zu Garn wie Polyester und Acryl verarbeitet werden. Kunstfasern sind strapazierfähig und neigen nicht so leicht zum Knittern und Einlaufen wie Naturfasern. Ein Nachteil von Kunstfasern besteht darin, dass sich am Kleidungsstück leicht Noppen bilden. Darüber hinaus sind sie aus Umweltsicht nicht nachhaltig. Allerdings gibt es mittlerweile recyceltes Polyester und Polyamid: Unter anderem werden Altkleidung und PET-Flaschen zu neuen Fasern recycelt.

regeneratfasern

Regeneratfasern wie zum Beispiel Viskose, Modal und Lyocell werden aus Zellulose hergestellt. Zellulose ist eine Holzfaser, die mit Chemikalien vermischt und zu Garn gesponnen wird. Diese Fasern können beim Waschen einlaufen und reagieren empfindlich auf mechanische Bearbeitung (z. B. zu langes Waschprogramm). Da biologisch abbaubar, ist Lyocell die nachhaltigste aller Regeneratfasern.

naturfasern

was ist baumwolle?

Baumwolle ist eine Naturfaser, die nur in warmem Klima gedeiht, da sie mindestens sechs frostfreie Monate benötigt. Ein besonderes Merkmal von Baumwolle ist, dass die Fasern mit zunehmender Länge dünner und kräftiger werden. Lange Baumwollfasern sind hochwertiger als kürzere.

eigenschaften von baumwolle

Baumwolle ist hinsichtlich der Wasch- und Bügeltemperaturen ein überaus strapazierfähiges Material. Bei sehr hohen Waschttemperaturen besteht allerdings die Gefahr des Einlaufens. Im nassen Zustand ist Baumwolle sehr kräftig, sodass die Kleidungsstücke nach dem Waschen in Form gezogen werden können, ohne Schaden zu nehmen. Baumwolle ist sehr weich und hautfreundlich.

Baumwolle absorbiert viel Feuchtigkeit und ist dadurch ausgesprochen hautfreundlich. Allerdings ist Baumwolle aus dem gleichen Grund für schweißtreibende Aktivitäten weniger geeignet.

- Hitzeunempfindlich
- Angenehm auf der Haut
- Absorbiert viel Feuchtigkeit
- Auch in feuchtem Zustand reißfest
- Kann bei hohen Waschttemperaturen einlaufen
- Keine Noppenbildung
- Neigt zum Knittern

bio-baumwolle

Bio-Baumwolle wird auf umweltfreundliche Weise ohne Schädlingsbekämpfungsmittel angebaut; auf den Einsatz von Chemikalien wird verzichtet. Damit ein Kleidungsstück als ökologisch verkauft werden darf, muss es von einer unabhängigen Kontrollstelle zertifiziert werden. Gina Tricot hat sich für GOTS (Global Organic Textile Standard) und OCS (Organic Content Standard) entschieden. Diese Organisationen prüfen, genehmigen und zertifizieren das Material.

was ist better cotton?

Better Cotton ist Baumwolle, die nach der Richtlinie der Organisation Better Cotton Initiative (BCI) hergestellt wurde. BCI hat die Zielsetzung, Baumwollanbau nachhaltiger zu gestalten, indem unter anderem zehntausende Baumwollbauern in nachhaltigem Anbau geschult werden. Das Ausbildungsspektrum reicht vom Wasserverbrauch über die Düngung bis hin zur Insektenbekämpfung. Das Ziel lautet nicht Bio-Baumwolle, sondern einen Beitrag zu leisten, die Baumwollproduktion insgesamt nachhaltiger zu gestalten.

was ist wolle?

Wolle ist eine Naturfaser, die aus dem Fell verschiedener Tierarten gewonnen wird, wobei jede Tierart eine andere Wollqualität liefert. Die häufigste Wollsorte stammt vom Hausschaf; hinzu kommen viele weitere Sorten wie Kaschmir, Merino und Alpaka. Wolle wird zwar nahezu in der ganzen Welt produziert, doch erfolgen nicht weniger als 75 % der Gesamtproduktion in Australien, Neuseeland, Russland und Südamerika. Die Haltung der Tiere wirkt sich direkt auf die Qualität und Eigenschaften der Wolle aus.

eigenschaften von wolle

Wolle ist oft weich und geschmeidig. Die krause Struktur der Fasern hat eine isolierende Wirkung gegen Kälte und Wärme. Wolle kann bis zu 30 % ihres Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen, ohne sich feucht anzufühlen.

Das Material transportiert auch Feuchtigkeit: Wenn der Feuchtigkeitsgehalt an der Innenseite des Kleidungsstücks größer ist als an der Außenseite, nimmt die Wolle die Feuchtigkeit auf und transportiert sie durch das Material, bis auf beiden Seiten ein Gleichgewicht hergestellt ist. Auf diese Weise steigt die Wärmeisolation, während der Körper gleichzeitig trocken bleibt. Wolle ist selbstreinigend und geruchlos. Daher reicht es meistens völlig aus, das Kleidungsstück zum Auslüften aufzuhängen, statt es zu waschen. Nur bei hartnäckigen Flecken muss das ganze Kleidungsstück gewaschen werden. Wolle wäscht man bei max. 30 °C, da sie leicht einläuft. Das Material kann auch Noppen bilden, insbesondere an Stellen, an denen es Reibung ausgesetzt wird, wie z. B. unter den Armen. Noppen verschwinden meist nach mehrmaligem Tragen. Alternativ können sie mit einer Rasierklinge oder einem Noppengerät entfernt werden.

- Weich und geschmeidig
- Wärmeisolierend
- Feuchtigkeitsabsorbierend
- Selbstreinigend
- Kann beim Waschen einlaufen
- Kann bei Reibung Noppen bilden

was ist seide?

Seide ist eine Naturfaser, die aus dem Drüsensekret der Seidenraupe besteht. Die Faser entsteht, wenn die Raupe ihren Kokon spinnt. Das Drüsensekret wird gelöst und bildet lange Fäden, die anschließend zu Garn gesponnen werden. Seide wird vorwiegend in China, Japan, Indien und Thailand produziert. Aufgrund des komplizierten Herstellungsprozesses ist Seide teuer. Seide ist luftig und hat einen weichen Griff.

eigenschaften von seide

Seide ist eine relativ kräftige Faser, die sich aber dank ihrer dünnen Beschaffenheit fein anfühlt und behutsam behandelt werden sollte. Weil der Stoff an den Nähten leicht reißt, sollte man bei der Kleidung auf eine lockere Passform achten. Seide ist empfindlich gegenüber Salzen, z. B. in Schweiß, weshalb der Stoff unter den Armen leicht brüchig werden kann. Kleidung aus Seide sollte nicht bei zu hohen Temperaturen gewaschen werden. Meist empfiehlt sich die chemische Reinigung.

- Angenehm auf der Haut
- Dünn
- Empfindlich gegen Salze, z. B. in Schweiß
- Relativ lichtempfindlich

was ist leinen?

Leinen ist eine Naturfaser, die aus der Leinpflanze (Flachs) gewonnen wird. Von der Ernte der Leinpflanze bis zum fertigen Leinengarn durchläuft Leinen mehrere Prozesse. Als pflanzliche Naturfaser ist Leinen ein „lebendes“ Material. Leinenstoff verändert sich im Laufe der Jahre und wird mit der richtigen Pflege immer schöner.

eigenschaften von leinen

Leinen hat einen matten Glanz und wird auf der Haut als weich und kühl empfunden. Der Stoff nimmt schnell Feuchtigkeit auf, ist schnelltrocknend und äußerst strapazierfähig. Das Knittern ist Teil des besonderen Charmes von Leinen. Beim erstmaligen Waschen läuft Leinen ca. 4-7 % ein.

- Glanz
- Angenehm kühl
- Schnelltrocknend
- Sehr strapazierfähig
- Knittert beim Tragen

was ist ramie?

Die Ramiepflanze gehört zu den Brennnesselgewächsen und wird unter anderem in China und Indien angebaut, weshalb sie auch als Chinagrass bezeichnet wird. Ramiefasern sind sehr lang, werden aber, nachdem sie von der Pflanze befreit wurden, in kürzere Längen geschnitten und können so genau wie Baumwolle gesponnen werden.

eigenschaften von ramie

Aussehen, Eigenschaften und Anwendungsbereiche von Ramie ähneln in vielerlei Hinsicht denen von Leinen. Ramie ist vergleichsweise kräftig und gleichzeitig wenig dehnbar. Produkte aus Ramie sind relativ steif, unelastisch und knittern leicht. Oft mischt man Ramie mit Baumwolle, damit das Kleidungsstück weicher wird.

- Kräftig
- Wenig dehnbar
- Neigt zum Knittern
- Wird oft mit Baumwolle gemischt

was ist leder?

Leder ist ein haltbares Material, das durch häufiges Tragen nur noch gewinnt. Bei Gina Tricot verwenden wir Schweins-, Rinds-, Lamm- und Ziegenleder, das als Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie anfällt. Da die Häute ansonsten ungenutzt entsorgt werden müssten, ist dieser Prozess nachhaltig. Wir verwenden somit niemals Leder von Tieren, die nur ihrer Häute wegen gehalten werden. Außerdem arbeiten wir ausschließlich mit ausgewählten Gerbereien zusammen, bei denen wir den Umgang mit Chemikalien und Wasser sowie die Arbeitsbedingungen überprüfen können.

eigenschaften von leder

Leder ist sehr strapazierfähig und gleicht Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen aus, indem es Feuchtigkeit aufnimmt und durchlässt. Leder ist formbar und passt sich an den Körper an.

- Strapazierfähig
- Formbar
- Wasserdampfdurchlässig

was ist veloursleder?

Veloursleder ist die nach außen gekehrte "Rückseite" von Glattleder bzw. entsteht dadurch, dass die oberste Schicht entfernt und geschliffen wird, um eine raue Struktur zu erzeugen.

eigenschaften von veloursleder

Veloursleder weist die gleichen Eigenschaften wie Glattleder auf, ist aber anfälliger für Flecken.

Zu den Naturfasern, auf die Gina Tricot verzichtet, gehören Daunen/Federn und Pelz. Der Grund ist, dass wir ausschließlich Material verwenden, das als Abfallprodukt bei der Lebensmittelindustrie anfällt. Wir bieten deshalb keine Produkte mit Pelz an, da Pelz von Tieren stammt, die nur ihres Fells wegen gehalten werden. Daunen wiederum kommen nicht in Frage, da sich hier der Herstellungsprozess nur schwer kontrollieren lässt.

Naturfasern sind die klassischsten und edelsten Fasern.

synthetikfasern

was ist polyester?

Polyester ist eine Synthetikfaser, die aus Erdöl und Zusätzen wie Kohlenstoff, Wasserstoff, Kalk, Salz, Glucose und Wasser hergestellt wird. Unter Druck und Wärme reagieren diese Stoffe miteinander und werden dann zu langen Faserfäden versponnen, die im Anschluss zu Garn verarbeitet werden. Bei der Herstellung von Garn aus Synthetikfasern lässt sich bis zu einem gewissen Grad beeinflussen, welche Eigenschaften das Garn aufweisen soll.

eigenschaften von polyester

Polyester ist strapazierfähig, knittert nicht so leicht wie Naturfasern und ist sehr formstabil. Es ist ein pflegeleichtes Material, das kaum gebügelt werden muss. Polyester lädt sich leicht statisch auf und kann Schmutz und Staub anziehen. Das Material nimmt keine Feuchtigkeit auf und trocknet nach dem Waschen schnell. Beim Tragen können sich Noppen an der Kleidung bilden.

- Kräftig
- Knitterfrei
- Schnelltrocknend
- Es können sich Noppen bilden

was ist polyamid?

Polyamid ist eine Synthetikfaser. Diese Faser wird ebenfalls aus Erdöl hergestellt und ist die kräftigste aller Synthetikfasern.

eigenschaften von polyamid

Polyamid ist ein sehr elastisches und weiches Material, weshalb es sich hervorragend für Strumpfhosen eignet. Polyamid wird gern mit anderen Fasern gemischt, um dem Kleidungsstück eine höhere Strapazierfähigkeit zu verleihen. Das Material lässt sich außerdem leichter einfärben als andere Synthetikmaterialien. Es knittert nicht, kann aber an Stellen, die Reibung ausgesetzt sind, Noppen bilden.

- Kräftig
- Elastisch
- Knitterfrei
- Es können sich Noppen bilden

was ist acryl?

Acryl ist eine Synthetikfaser, die ebenso wie Polyester aus Erdöl gewonnen wird. Diese Faser hat den Vorteil, dass sie in Optik und Eigenschaften Wolle sehr ähnlich ist. Oft werden Acryl und Wolle gemischt, da Acryl formstabiler ist als Wolle. Acryl kommt häufig bei Jerseyprodukten und anderen wollähnlichen Kleidungsstücken zum Einsatz.

eigenschaften von acryl

Acryl ist sehr lichtbeständig, relativ kräftig und knittert nicht. Das Material lädt sich leicht statisch auf. Es kann beim Waschen einlaufen, darf nicht zu heiß gewaschen und gebügelt werden, und es kann Noppen bilden.

- Knitterfrei
- Wolliger Griff
- Verträgt keine hohen Wasch- und Bügeltemperaturen
- Es können sich Noppen bilden

was ist elasthan?

Elasthan ist eine Synthetikfaser, die Gummi ähnelt, aber um bis zu 700 % dehnbar ist. Diese Faser wird grundsätzlich nicht allein verwendet, sondern immer anderen Fasern beigemischt, um die Elastizität eines Kleidungsstücks zu erhöhen. Daher kommt Elasthan oft bei Jeans, Unter- und Badewäsche zum Einsatz.

eigenschaften von elasthan

Elasthan ist sehr dehnbar und elastisch. Das Material kann um bis zu 700 % gedehnt werden und nimmt anschließend wieder seine ursprüngliche Form an.

- Stark dehnbar
- Hochelastisch
- Wird anderen Fasern beigemischt

was sind metallfasern?

Metallfasern bilden ein Garn, das einem Kleidungsstück bestimmte Effekte verleihen soll. Das Garn besteht meist aus einem Kern aus Synthetik- oder Regeneratfaser, der von Metall oder metallbeschichtetem Kunststoff umhüllt ist. Eine bekannte Metallfaser-Marke ist Lurex.

eigenschaften von metallfasern

Mit Metallfasern möchte man vor allem bestimmte Effekte an Kleidungsstücken erzielen. Kleidungsstücke, die ganz oder teilweise aus Metallfasern bestehen, erfordern eine sehr behutsame Handhabung, denn das Garn ist extrem empfindlich. Wenn die Fasern versehentlich „auseinandergezogen“ werden, können sie brechen und den weißen Kern freilegen. Beim Waschen in der Waschmaschine sollte ein Waschbeutel verwendet werden, damit das Kleidungsstück keinen Schaden nimmt. Besteht das Kleidungsstück außer den Metall- noch aus anderen Fasern, richten sich Waschprogramm und Temperatur nach diesen Fasern.

- Sehr effektiv
- Empfindlich

was ist polyurethan?

Polyurethan ist ein Kunststoff und wird ebenso wie Polyester und andere Synthetikfasern aus Erdöl hergestellt. Der Kunststoff wird mithilfe von Lösungsmitteln gelöst und bei hohen Temperaturen auf den Stoff aufgetragen. Dieses Verfahren kommt oft bei der Herstellung von Lederimitat zum Einsatz. Zusätzlich kann das Material geprägt werden, um Kleidungsstücken oder Accessoires verschiedene Effekte zu verleihen. Polyurethan wird auch PU oder Veganleder genannt.

eigenschaften von polyurethan

Polyurethan ist ein kräftiges und strapazierfähiges Material und wird häufig für Accessoires wie z. B. Taschen eingesetzt, wo eine Lederoptik gewünscht wird. Auch für Jacken und Hosen wird es oft verwendet. Die Prägung entscheidet über das Aussehen des Materials. Polyurethan hat allerdings einen Nachteil: Die Herstellung erfordert viele Lösungsmittel und andere Chemikalien. Gina Tricot verzichtet jedoch auf den Weichmacher PVC, der als umwelt- und gesundheitsschädlich gilt.

- Kräftig
- Optik und Struktur sind variierbar
- Billig

Synthetikfasern haben den Vorteil, dass sie geformt und mit den gewünschten Eigenschaften versehen werden können. Sie sind günstig und passen daher in das Preissegment von Gina Tricot.

regeneratfasern

was ist viskose?

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts erfunden, ist Viskose die älteste aller Kunstfasern. Hergestellt wird sie aus Zellulose, die wiederum aus Holzfasern oder Baumwoll-Lint gewonnen werden. Baumwoll-Lint sind Restprodukte der Baumwolle, die sich nicht zur Herstellung von gewöhnlichem Baumwollgarn eignen. Dieser Lint wird anschließend mit Chemikalien behandelt. Das Verfahren zur Gewinnung von Viskose ist nicht sehr umweltfreundlich, denn es erfordert starke Chemikalien, die nicht wiederverwendbar sind.

eigenschaften von viskose

Viskose ist ein weiches Material, aus dem angenehme Kleidungsstücke hergestellt werden können. Es ist baumwollähnlich, aber nicht so strapazierfähig. Das Material wird in nassem Zustand schwächer und sollte daher nicht mit langen Waschprogrammen gewaschen werden, da es sonst seine ursprüngliche Form verlieren kann. Kleidungsstücke aus Viskose können beim Waschen einlaufen, lassen sich jedoch durch anschließendes Bügeln im feuchten Zustand wieder dehnen.

- Angenehm weiches Material
- Zu lange Waschprogramme sind zu vermeiden
- Weniger strapazierfähig als Baumwolle
- Im feuchten Zustand bügeln
- Kann einlaufen
- Es können sich Noppen bilden

was ist lenzing viscose®?

Lenzing Viscose® bezeichnet Viskose des Herstellers Lenzing, der eigene Waldbestände für die Produktion seiner Viskose besitzt. Er verarbeitet nachhaltig produzierten Rohstoff aus europäischen Wäldern. Lenzing Viscose® hat sich als hochwertiger erwiesen normale Viskose, da sie nicht so stark einläuft und weniger zur Noppenbildung neigt.

- Umweltfreundlicher als normale Viskose
- Hochwertiger als normale Viskose
- Weich im Griff und fließender Fall

was ist modal?

Modal ähnelt Viskose im Hinblick auf Herstellung und bestimmte Eigenschaften. Anders als Viskose ist Modal widerstandsfähiger gegenüber Wasser und wird im nassen Zustand kräftiger. In dieser Hinsicht besteht also eine größere Ähnlichkeit zu Baumwollfasern. Aufgrund dieser Eigenschaften eignet sich Modal für Unter- und Nachtwäsche, die häufig gewaschen wird.

eigenschaften von modal

Modal hat ähnliche Eigenschaften wie Viskose, ist aber widerstandsfähiger gegenüber Wasser.

was ist lyocell?

Lyocell ist die neueste Fasergruppe innerhalb der Regeneratfasern. Sie wird aus Zellulose hergestellt, ist aber viel umweltfreundlicher als Viskose und Modal. Das Rohmaterial Zellulose stammt von Eukalyptusbäumen und wird mithilfe von Aminoxid gelöst und gewonnen. Der Einsatz von Aminoxid ist umweltfreundlich, da dieses Lösungsmittel zu 99 % recycelbar ist. Außerdem sind Lyocellfasern biologisch abbaubar. Lyocell des Herstellers Lenzing wird unter dem Handelsnamen Tencel® vertrieben.

eigenschaften von lyocell

Lyocell ist kräftiger als Viskose und auch widerstandsfähiger gegenüber Wasser. Kleidungsstücke aus Lyocell fallen schön und fühlen sich angenehm weich an. Lyocell kann Noppen bilden und läuft leicht ein.

- Umweltfreundlich
- Biologisch abbaubar
- Weicher Griff und schön fallende Kleidungsstücke
- Es können sich Noppen bilden
- Kann einlaufen
- Kann nach dem Waschen in Form gebügelt werden

was ist cupro?

Cupro ist ebenfalls eine Regeneratfaser, die jedoch nicht aus Holzzellulose, sondern aus Baumwoll-Lint hergestellt wird. Als Baumwoll-Lint bezeichnet man Fasern der Baumwolle, die nicht die nötige Länge für die Herstellung von Baumwollgarn haben.

eigenschaften von cupro

Kleidungsstücke aus Cupro ähneln in ihren Eigenschaften denen aus Viskose, sind aber im nassen Zustand kräftiger und knittern nicht so leicht. Cupro wurde entwickelt, um eine möglichst seidenähnliche Optik zu erzielen, und zählt zu den teureren Regeneratfasern.

- Teure Regeneratfaser
- Ähnliche Eigenschaften wie Viskose
- Im nassen Zustand kräftiger als Viskose
- Weich und schön fließend

was ist acetat?

Acetat wird wie Viskose und Cupro aus Baumwoll-Lint hergestellt. Anders als bei Viskose wird der Baumwoll-Lint jedoch mit Essigsäure behandelt.

eigenschaften von acetat

Wie Viskose und andere Regeneratfasern sorgt Acetat für schön fallende Kleidungsstücke und einen hübschen Glanz. Es läuft weniger ein als andere Regeneratfasern und knittert auch nicht so leicht. Beim Tragen können sich Noppen an der Kleidung bilden. Das Material ist nicht sehr kräftig.

- Sorgt für schön fallende Kleidungsstücke
- Weich und geschmeidig
- Knittert nicht so sehr
- Nicht sehr robust
- Es können sich Noppen bilden

Regeneratfasern sind eine hervorragende Alternative zu Naturfasern, zumal Gina Tricot Lenzing Viscose® oder Proviscose® vorzieht, die umweltfreundlicher als viele andere Fasern sind. Regeneratfasern machen das Kleidungsstück angenehm weich und lassen es damit edler wirken.

mischfasern

Um bestimmte Eigenschaften zu erzielen, die ein Material allein nicht bieten kann, werden Fasern gemischt. Gina Tricot verwendet vorwiegend die folgenden Fasermischungen:

baumwolle und polyester

Wird Baumwolle mit Polyester gemischt, so knittert der Stoff nicht so leicht wie bei reiner Baumwolle. Der Polyester macht das Material strapazierfähiger. Je höher sein Polyesteranteil, desto eher neigt das Kleidungsstück zur Noppenbildung. Beim Waschen kann das Kleidungsstück leicht einlaufen.

elasthan als beimischung zu verschiedenen fasern

Beispiel: Baumwolle/Elasthan, Viskose/Elasthan, Polyester/Elasthan und Polyamid/Elasthan. Elasthan wird beigemischt, um ein Kleidungsstück wie z.B. Jeans, Wäsche und Shirts elastischer zu machen. So erhält man eine bessere Passform, und das Kleidungsstück wird schmiegsamer. Der Elasthananteil richtet sich dabei nach dem gewünschten Stretcheffekt und liegt meist zwischen 2 und 10 Prozent. Bei Jeans hat sich eine Mischung aus 98 % Baumwolle und 2 % Elasthan bewährt.

viskose mit polyester-/elasthanbeimischung

Mischt man Viskose mit Polyester, wird der Stoff fester. So lässt sich die Kleidung unter anderem besser waschen, da der Polyester die Widerstandsfähigkeit der Viskose gegenüber Wasser erhöht. Darüber hinaus werden die Kleidungsstücke formstabiler und preisgünstiger. Elasthan sorgt für mehr Elastizität und Formstabilität.

baumwolle und acryl

Beim Mischen von Synthetik- und Baumwollfasern ergänzen sich die jeweiligen Eigenschaften der verschiedenen Fasertypen. Der Baumwollanteil sorgt für einen höheren Tragekomfort, bessere Feuchtigkeitsaufnahme und Antistatik. Synthetikfasern, in diesem Fall Acryl, tragen dazu bei, dass das Kleidungsstück strapazierfähiger wird und nicht so leicht knittert. Allerdings muss man im Gegensatz zu reiner Baumwollkleidung eher damit rechnen, dass der Stoff beim Waschen einläuft.

wolle und acryl und polyamid

Oft wird Wolle mit Acryl gemischt, da Acryl wollähnliche Eigenschaften aufweist. Acryl trägt dazu bei, dass der Stoff strapazierfähiger wird und die Maschinenwäsche besser verträgt. Gleichzeitig lassen sich dünnere Stoffe produzieren, als dies bei reiner Wolle der Fall ist, und das Material wird auch deutlich billiger. Polyamid verleiht dem Kleidungsstück zusätzliche Strapazierfähigkeit.

Mischfasern sind ideal, um die erwünschten Eigenschaften einer bestimmten Faser zu verstärken. Bei Mischfasern ergänzen sich die Komponenten in optimaler Weise.

herstellungstechniken

Kleidung wird aus Stoff gefertigt, der durch verschiedene Verfahren hergestellt wird.

strick

Stricken ist ein Verfahren zum Herstellen von Stoffen. Aus dem Garn werden Maschen angefertigt, die sich Reihe für Reihe ineinander verhaken. Es gibt zwei Arten des Strickens. Glatstrick: Hierbei entsteht ein normaler, rechteckiger Strickstoff, der vorwiegend zu grobgestrickten Kleidungsstücken verarbeitet wird.

Rundstrick: Hierbei entsteht ein runder Stoffschlauch. Aufgrund der fehlenden Seitenränder muss der Stoff zerschnitten werden, um eben zu werden. Besonders häufig kommt Rundstrick bei dünnen, gestrickten Jersey-Kleidungsstücken zum Einsatz. Diese können auf gleiche Weise hergestellt werden, das Aussehen variiert jedoch je nach Garn und Strickmethode.

webstoff

Beim Weben werden Stoffe mithilfe elektrischer oder manueller Webstühle hergestellt. Es gibt viele verschiedene Webtechniken, mit denen man komplizierte Muster anfertigen kann. Das Verfahren ist sehr aufwändig und erfordert viele Vorbereitungen und Berechnungen. Die häufigsten Techniken sind Leinwandbindung und Köperbindung (Twill). Die meisten Jeans werden mit Köperbindung gewebt, wobei die Fäden diagonal im Stoff liegen. Bei der Leinwandbindung bilden die Fäden hingegen „Quadrate“.

pflegeanweisung

baumwolle

- Bei max. 40 °C waschen
- Auf Stufe 2 bügeln
- Nicht in den Trockner geben
- Diese Fasern können beim Waschen einlaufen, sind jedoch in nassem Zustand reißfest und lassen sich feucht in Form ziehen
- Hohe Verträglichkeit gegenüber Wasch- und anderen Reinigungsmitteln

wolle

- Handwäsche
- Max. 30 °C in der Waschmaschine
- Möglichst lüften statt waschen
- Liegend trocknen lassen
- Nicht in den Trockner geben
- Läuft beim Waschen ein
- Mit enzymfreien Waschmitteln waschen

seide

- Handwäsche
- Auf Stufe 1 bügeln
- Nicht in den Trockner geben
- Waschmittel mit Enzymen vermeiden

leinen

- Bei max. 40 °C waschen
- Nicht in den Trockner geben
- Auf Stufe 3 bügeln
- Keine starken Waschmittel verwenden
- Zum Trocknen aufhängen

polyester

- Bei max. 30 (40) °C waschen
- Auf Stufe 1 bügeln
- Nicht in den Trockner geben

polyamid

- Bei max. 30 (40) °C waschen
- Nicht in den Trockner geben
- Auf Stufe 1 bügeln

acryl

- Bei max. 30 °C waschen
- Auf Stufe 1 bügeln
- Nicht in den Trockner geben

elasthan

- Nicht mit elasthanhaltigem Weichspüler waschen, da dieser das Elasthan im Stoff angreifen kann

metallfasern

- Max. 30 °C
- Auf Stufe 1 bügeln
- In der Regel richten sich die Pflegehinweise nach dem Hauptbestandteil der Kleidung, da Metallfasern oft nur eine dekorative Funktion haben

polyurethan (bei jacken oder hosen)

- Schonwaschgang bei max. 30 °C
- Höchstens auf Stufe 2 bügeln
- Von links bügeln

viskose

- Bei max. 30 °C waschen
- Nicht in den Trockner geben
- Auf Stufe 2 bügeln
- Im feuchten Zustand bügeln

lyocell

- Bei max. 30 °C waschen
- Im feuchten Zustand bügeln
- Auf Stufe 2 bügeln
- Nicht in den Trockner geben

cupro

- Im Schonwaschgang bei max. 30 °C waschen
- Nicht in den Trockner geben
- Keine chemische Reinigung
- Auf Stufe 1 bügeln

acetat

- Bei max. 30 °C waschen
- Nicht in den Trockner geben
- Auf Stufe 1 bügeln

empfehlungen für unsere kundinnen

- Die Pflegehinweise vor dem Waschen sorgfältig lesen.
- Die Wäsche nach Temperatur und Farbe sortieren.
- Das Waschmittel nach Anweisung auf der Verpackung dosieren. Überdosieren schadet nur der Umwelt und macht die Wäsche nicht sauberer. Bei Überdosierung besteht zudem die Gefahr, dass sich nach dem Waschen noch Waschmittelreste an der Kleidung befinden, was Allergien und Hautreizungen auslösen kann. Waschmittel mit Umweltkennzeichnung ist selbstverständlich!
- Nicht zu oft waschen - viele Kleidungsstücke brauchen kaum gewaschen zu werden, sondern werden allein durch Lüften wieder frisch.
- Bei niedrigen Temperaturen waschen -die Wäsche wird meistens auch so sauber und die Umwelt geschont.
- Die meisten Flecken verschwinden durch Waschen in der Maschine. Einzelne Flecken müssen sofort behandelt werden – je schneller dies erfolgt, desto aussichtsreicher.
- Anstatt sie zu waschen, können bestimmte Kleidungsstücke über Nacht in den Gefrierschrank gelegt werden. So werden sie wieder frisch und gleichzeitig maximal geschont.
- Um Energie zu sparen, sollte die Waschmaschine stets vollständig gefüllt werden.
- Kleidungsstücke liegend oder hängend trocknen zu lassen, anstatt sie in den Trockner zu geben, schont Material und Umwelt.
- Makeup-, Kaffee-, Beeren- und Schokoladenflecken lassen sich oft durch Maschinenwäsche entfernen. In Einzelfällen muss der Waschvorgang wiederholt werden, um eventuelle Reste zu beseitigen.
- Jeans sollten möglichst selten, auf links und ohne Weichspüler gewaschen werden, um den Stretch beizubehalten.
- Unbedingt daran denken, dass neue Jeans vor der ersten Wäsche abfärben können.
- Weichspüler möglichst vermeiden, besonders bei Kleidung mit Elasthananteil (Unterwäsche, Jeans und Spitze), da der Stretch zerstört wird und sich die Elasthanfäden abnutzen.
- Um zu vermeiden, dass sich Kleidungsstücke aus Synthetikmaterial statisch aufladen, kann man Weichspüler und Wasser in einer Sprühflasche mischen, das Kleidungsstück damit besprühen und anschließend trocknen lassen.
- Nur bei Flecken muss das ganze Kleidungsstück in der Maschine gewaschen werden; Woll Sachen lüftet man besser.
- Empfindliche Kleidung mit Spitze oder Pailletten im Waschbeutel waschen.
- Stets behutsam mit der Kleidung umgehen, ungeachtet von Preis und Material.
- Ausgediente Kleidungsstücke am besten an jemanden verschenken, der sie gebrauchen kann. So verlängert sich die Lebensdauer des Kleidungsstücks, und man bereitet jemandem eine Freude.

anleitung zum entfernen von flecken

blut

In kaltem Wasser einweichen und Salz hinzugeben.

beeren/marmelade

Befleckte Stelle in heißes Wasser tauchen.

schokolade

Die Schokolade abschaben und die betroffene Stelle in warme Seifenlauge tauchen.

deodorant

Den Fleck mit Spülmittel oder Seife bearbeiten. Einwirken lassen.

fett

Den Fleck vor dem Waschen mit Spülmittel abreiben.

gras

Mit Waschbenzin bearbeiten, danach mit Seifenlauge waschen. Mit lauwarmem Wasser ausspülen.

sahne/milch

Mit lauwarmem Wasser oder Seifenlauge reinigen.

kaffee

Befleckte Stelle mit heißer, schwacher Seifenlauge befeuchten. Gründlich ausspülen.

kugelschreiber/filzschreiber

Mit Waschbenzin bearbeiten, danach mit Seifenlauge waschen. Mit lauwarmem Wasser ausspülen.

lippenstift

Mit Waschbenzin behandeln.

mascara

Eine Seifenlauge aus Wasser und bleichmittelhaltigem Waschmittel herstellen und das Kleidungsstück darin einweichen.

nagellack

Einen Wattebausch mit Aceton tränken, sofern der Stoff die Behandlung mit Aceton verträgt. Hinweis: Niemals Stoffe aus Regeneratfaser mit Aceton behandeln!

make-up

Flecken mit flüssigem Waschmittel vorbehandeln und gründlich ausspülen.

schweiß

Das Kleidungsstück mit verdünnter Essigessenz waschen.

sauce

Kleidungsstück in Waschmittellauge einweichen (gilt nicht für Wolle/Seide).

tee

Teeflecken mit Essigessenz bleichen. Gründlich ausspülen.

kaugummi

Das Kleidungsstück etwa eine Stunde in den Gefrierschrank legen, knicken und den Kaugummi dann entfernen. Reste lassen sich eventuell mit Aceton beseitigen. Danach wie gewohnt waschen.

wein

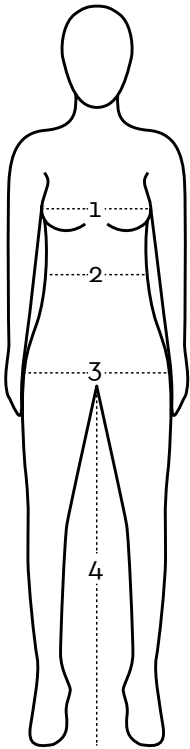
Weinflecken mit Salz bestreuen und das Salz ca. 30 Minuten lang einwirken lassen. In kaltem Wasser ausspülen.

bier

Seifenlauge oder Spiritus verwenden.

größentabelle

Die Faustregel lautet: Kleidung, die weder zu klein noch zu groß ist, hält am längsten.



- 1 — Die Brustweite wird am weitesten Punkt gemessen. Beim Messen am besten einen glatten, unwattierten BH tragen und darauf achten, dass das Maßband gerade über den Rücken verläuft.
- 2 — Die Taillenweite wird an der schmalsten Stelle gemessen.
- 3 — Die Hüftweite wird an der breitesten Stelle gemessen, ca. 20 cm unterhalb der Taille.
- 4 — Die innere Beinlänge wird vom Schritt bis zum Boden gemessen.

32-44

	32	34	36	38	40	42	44
brust (1)	80	84	88	92	96	100	104
taille (2)	62	66	70	74	78	82	86
hüfte (3)	87	91	95	99	103	107	111
innere beinlänge (4)	85	86	87	87	87	87	87

XS-XXL

	XS	S	M	L	XL	XXL
brust (1)	81 (79-83)	87 (85-89)	93 (91-95)	99 (97-101)	105 (103-107)	111 (109-113)
taille (2)	63 (61-65)	69 (67-71)	75 (73-77)	81 (79-83)	87 (85-89)	93 (91-95)
hüfte (3)	88 (86-90)	94 (92-96)	100 (98-102)	106 (104-108)	112 (110-114)	118 (116-120)
innere beinlänge (4)	85	86	87	88	89	90

jeans

	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
taille (2)	61,5	64	66,5	69	71,5	74	76,5	79	81,5	84	86,5
hüfte (3)	86,5	89	91,5	94	96,5	99	101,5	104	106,5	109	111,5

beinlänge bei größe 29

30=70cm

32=76cm

34=80cm